

Videokonferenz

Frankreich nach den Wahlen

10. Juli, 10h00-11h15 auf Zoom

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament wurde der *Rassemblement National* erstmals stärkste Partei in Frankreich. Durch Präsident Macrons Entscheidung Neuwahlen zur Nationalversammlung auszurufen, steht Frankreich vor einer historischen Wende. Der Ausgang der Wahlen am 30. Juni und 7. Juli wird nicht nur weitreichende Auswirkungen auf Frankreichs Politik, sondern darüber hinaus auch auf die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union haben.

Wie lassen sich die Wahlergebnisse interpretieren? Welche Auswirkungen haben sie auf die europäische Politik Frankreichs? Und darüber hinaus: Welche Effekte könnten sie auf die Rolle der Europäische Union in einem immer volatileren internationalen Kontext haben?

Diskussion

Patrick **Moreau**, Historiker und Politikwissenschaftler am Centre national de la recherche scientifique (CNRS)

Stefan **Brändle**, Journalist beim Standard

Joelle **Stolz**, ehemalige Korrespondentin von Le Monde in Österreich

Hans **Stark**, Berater für die deutsch-französischen Beziehungen am French institute for international relations (IFRI)

Moderation: Dietmar **Schweisgut**, Generalsekretär des Österreichisch-Französischen Zentrum für Annäherung in Europa